

Selenogradsk e. V.

Verein zur Förderung der Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen dem Rayon Selenogradsk und dem Kreis Pinneberg

Geschäftsstelle Selenogradsk e. V., Ollnsstraße 145, 25336 Elmshorn

05.04.2016

Liebe Vereinsmitglieder,

wir sind von unserer sehr informativen Reise aus Selenogradsk zurück und möchten Sie auf diesem Weg über den Stand unserer Aktivitäten und Zusammenarbeit informieren.

Wie Sie sicherlich bereits wissen, hat es Wahlen im Rayon gegeben, aber auch die Verwaltungsstrukturen haben sich geändert.

Auf dem Territorium des Rayons Selenogradsk besteht seit 2015 die kommunale Selbstverwaltungseinheit *Stadtkreis Selenogradsk* der Stadt Selenogradsk und den weiteren auf dem Territorium des Rayons befindlichen 111 Siedlungen. Ein Stadtkreis ist in der Russischen Föderation eine Verwaltungseinheit im Rahmen der lokalen Selbstverwaltung, ein Typ von „munizipalen Gebilden“ unterhalb der Ebene der Föderationssubjekte. Es gibt jetzt den neu gewählten Verwaltungsleiter Sergei Andrejewitsch Koschewoi. Er ist seit dem 1. Februar 2016 Verwaltungschef der kommunalen Selbstverwaltungseinheit Stadtkreis Selenogradsk im Rayon Selenogradsk der Oblast Kaliningrad. Herr Walerij Gubarov, Landrat des Rayon Selenogradsk, ist nicht mehr zur Wahl angetreten. Oberhaupt des Rayons (des Stadtkreises) ist Herr Sergei Kulakow, der uns bereits bekannt war, da er vorher den Posten des Kreispräsidenten hatte und bereits mehrfach im Kreis Pinneberg zu Besuch war. Für die Partnerschaft ist Herr Kulakow auf der russischen und der Kreispräsident Herr Tiemann auf unserer Seite zuständig.

Wir haben Herrn Kulakow getroffen, um sicher zu gehen, ob die Partnerschaft nach wie vor von Interesse ist und uns wurde zugesichert, dass das so sei und man sich weiterhin so intensive Kontakte wünsche. Herr Kulakow hat auch zugestimmt, dass die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft und das 20-jährige Jubiläum des russischen Vereins gemeinsam in Selenogradsk gefeiert werden soll. Diese Feierlichkeiten finden während unseres Aufenthaltes mit unserer Reisegruppe statt, was diese Reise noch einmal interessanter machen wird.

Weiterhin hatten wir Gespräche mit beiden Schulleiterinnen der ortsansässigen Gesamtschulen, der Mittelschule und dem Vektor Gymnasium. Sehr erfreuliche Gespräche besonders in Bezug auf unsere Gastschulverhältnisse, die weiter gewünscht sind und in der Mittelschule zukünftig von unserer ehemaligen Gasttochter Irina Bever, die dort neben ihres Studiums Englisch und Deutsch unterrichtet, übernommen. Im Vektor Gymnasium gibt es bereits für das Schuljahr 2017/18 zwei interessierte junge Leute, die dann ihr 10. Schulbesuchsjahr absolviert haben werden. Vielleicht kann sich einer unter Ihnen bereits vorstellen, solch einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen, es ist immer eine interessante Erfahrung.

Weiteres Thema war bei allen Gesprächen auch unser Projekt mit der Jugendfeuerwehr vom 04.08. – 16.08. in den Sommerferien. Es wäre das erste Projekt dieser Art mit so vielen jungen Leuten im Alter von 10 – 18 Jahren. Die russische Seite hat ihre volle Unterstützung seitens der Politik und der Feuerwehr, den Schulen und dem Kinderheim, dort wird die Gruppe

wohnen zugesagt. Das ist sehr erfreulich und ohne die dortige vollständige Unterstützung kann ein derartiges Projekt nicht gelingen, von daher war diese Vorbereitungsreise außerordentlich wichtig.

Weiterhin wünscht sich das Vektor-Gymnasium auch ein Projekt in der Adventszeit, auch wenn in der russischen Bevölkerung auf Grund unseres großen Zulaufs an Flüchtlingen ein etwas schräges Bild herrscht. Das geht vielen bei uns wohl auch über Russland und gerade jetzt ist der Austausch umso wichtiger. Daher haben wir in diesen Tagen die Unterkunft in der Jugendbildungsstätte in Barmstedt vorgebucht. Wenn die russische Seite alle Voraussetzungen geklärt hat, werde ich Ihnen allen den Termin mitteilen.

Jetzt erwarten wir erst einmal die Bildungsgruppe, für die ein sehr informatives Programm ausgearbeitet haben. Es werden 32 Personen anreisen, alle sind bereits untergebracht und freuen sich auf eine spannende Zeit im Kreis Pinneberg.

Wir planen auch wieder einen bunten Abend. Diesmal nicht in Elmshorn, da es das Gemeindezentrum der Nikolai Gemeinde nicht mehr gibt, sondern jetzt einmal in einer neuen Stätte. Wir laden alle ganz herzlich ein:

Mittwoch, den 20.04.2016
Gemeindezentrum Diekendeel
Klein Offenseth Sparrieshoop
Rosenstraße 56
Beginn: 18:00 Uhr

Bitte bringen Sie alle etwas Leckeres für unser Büfett und damit sich der Abwasch in Grenzen hält, Besteck bestehend aus Messer, Gabel und Löffel sowie einem Glas oder Becher und einen Teller. Bitte kennzeichnen Sie alle Ihre Behältnisse!!! Getränke werden von uns besorgt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Vielleicht könnte uns der eine oder andere bei der Vorbereitung behilflich sein, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie bereits um 16:00h im Gemeindezentrum wären.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Kascha
1. Vorsitzende